

Körperliche Auffälligkeiten als Lehrer

Beitrag von „jenny2701“ vom 13. März 2025 23:48

Dringend Meinungen benötigt!!

Hallo zusammen,

ich bin aktuell Lehramtsstudentin für das Lehramt an Gymnasien (und ggf Gesamtschule).

Ich liebe mein Studium und wollte auch schon immer Lehrerin werden. Das will ich auch immer noch.

Allerdings habe ich ein Problem, dass mir mittlerweile leider doch große Sorgen bereitet und mich an meiner Eignung für den Beruf zweifeln lässt:

Seit meiner Geburt habe ich bereits eine Schädelasymmetrie. Zum einen ist mein Kopf also leicht nach rechts geneigt und ich habe eine „Beule“ auf der rechten Stirnseite (die kann ich jedoch gut durch meinen Pony überdecken und die ist demnach nicht so wichtig).

Mein Hauptproblem ist jedoch mein rechtes Auge: Das ist nämlich durch die Asymmetrie leider deutlich kleiner/schmäler als das Linke und (durch die Kopfhaltung) auch „schief“ / etwas nach rechts unten geneigt. Wenn ich müde bin, beginnt das Auge auch leicht zu schielen (aber eben nicht immer und nicht soo stark).

Mittlerweile habe ich einfach Angst, dass die SuS mich deshalb von Grund auf womöglich schon weniger ernst nehmen und infolgedessen weniger respektieren. Wenn ich mich an meine ehemaligen Lehrkräfte erinnere, ist mir niemand in Erinnerung geblieben, der körperlich (v.a. im Gesicht) so auffällig war und auch bei meinen Kommilitonen sticht hier niemand hervor.

Ich habe wirklich Angst, dass meine SuS mich dafür künftig beleidigen / auslachen oder sogar „nachäffen“. An sich kann ich mit Beleidigungen gut umgehen, aber dieser Punkt ist doch sehr verletzend für mich, da ich zu Schulzeiten schon dafür gehänselt wurde.

Mich macht es sehr traurig, da diese Angst das einzige ist, was mich von meinem Traumberuf abhält, aber ich befürchte, dadurch womöglich „ungeeignet“ fürs Lehramt sein und mehr auf Probleme zu stoßen als „normal-aussehende“ Lehrkräfte.

Wie schätzt ihr das ein und habt ihr eventuell Erfahrungen mit optisch auffälligen Lehrern an eurer Schule?

Und wie würdet ihr mit Beleidigungen / Verspöttungen in der Hinsicht umgehen?

Danke für alle Antworten aller Art schon mal!! Ich will auch wirklich kein Mitleid, sondern ehrliche / erfahrungsbasierte Einschätzungen :))

PS: Meine Gesundheit ist dadurch bis auf einen Sehfehler nicht eingeschränkt (falls Kommentare bzgl. Amtsarzt kommen)